Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit

Master-Teilstudiengang

Allgemeine Informationen

Abschluss	Master of Arts (M.A.)
Umfang	45/75 LP
Regelstudienzeit	4 Semester
Studienbeginn	nur Wintersemester
Studienform	Direktstudium, Vollzeitstudium
Hauptunterrichtssprache	Deutsch
Zulassungsbeschränkung	zulassungsfrei (ohne NC)
Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen	ja (Details)
Fakultät	Philosophische Fakultät I – Sozialwissenschaften und Historische Kulturwissenschaften
Institut	Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas
Akkreditierung	akkreditiert

Charakteristik und Ziele

Als konsekutiver und forschungsorientierter Master-Teilstudiengang richtet sich *Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 45/75 LP* vor allem an Bachelorabsolvent*innen mit vertieftem archäologischen Grundlagenwissen.

Das Studium fokussiert auf verschiedene Forschungskontexte des Fachs, aktuelle Forschungsfragen und eigenständige Forschungsarbeit. Realisiert wird dies beispielsweise über die Teilnahme an Grabungs-, Forschungs- und Ausstellungsprojekten sowie der Diskussion von Forschungsproblemen vor dem Original.

Der Teilstudiengang vermittelt die relevanten Methodenkompetenzen, die zu eigenständiger wissenschaftlicher Betätigung befähigen. Die Archäologie ländlicher und städtischer Siedlungen, die Burgenforschung, die Keramikforschung und die Gräberarchäologie bilden besondere Schwerpunkte in Forschung und Lehre.

Als Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit wird die archäologische Disziplin bezeichnet, die Erkenntnisse über das Mittelalter aus Boden- und Baubefunden sowie den bei Ausgrabungen und Bauuntersuchungen gewonnenen Hinterlassenschaften gewinnt. Dabei werden Schrift- und Bildquellen in die Forschungstätigkeit mit einbezogen. Das Fach ist auch eng mit der Kunst- und Architekturgeschichte, der Geographie sowie der Mittelalterlichen Geschichte verknüpft.

Berufsperspektiven

Besonders in der Kombination mit einem anderen archäologischen oder kunsthistorischen Master-Teilstudiengang qualifiziert das Studienangebot für folgende Berufsfelder:

Museen | *Institutionen der archäologischen Denkmalpflege* | *Grabungsfirmen* | *universitäre und außeruniversitäre Lehr- und Forschungseinrichtungen*

Akkreditierung

Dieser Teilstudiengang ist akkreditiert. Weiterführende Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite des Akkreditierungsrats.

Struktur des Studiums

Für dieses Masterstudium kombinieren Sie zwei Teilstudiengänge, die Sie zunächst gleichwertig studieren (jeweils 45 Leistungspunkte). Die Masterarbeit verfassen Sie in einem der beiden Teilstudiengänge, der dadurch zum „Hauptfach“ mit 75 LP wird. Ihr Studium hat somit einen Gesamtumfang von 120 LP.

Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 45/75 LP ist mit allen weiteren Master-Teilstudiengängen der Uni Halle frei kombinierbar. Besonders empfohlen wird die Kombination mit Studienangeboten anderer archäologischer Fächer (*Prähistorische Archäologie*, *Klassische Archäologie, Archäologie* und *Kunstgeschichte des vorislamischen Orients*) sowie mit *Geschichte* oder *Kunstgeschichte*.

Studieninhalt

Die folgende Tabelle zeigt die Bestandteile des Studiums als **Übersicht** (alternativ: PDF). Die Semesterangaben sind hierbei unverbindliche Empfehlungen.

Darüber hinaus beschreibt das **Modulhandbuch** (aktuelle Fassung) Lehrinhalte, Lernziele, Umfang und Leistungen der Module detailliert. Rechtliche Basis dafür ist die Studien- und Prüfungsordnung.

Modulbezeichnung	**LP**	**empf. Sem.**
Epochen	10	1. od. 3.
Regionen	10	2.
Aktuelle Forschungsfragen	10	1. od. 3.
Projektmodul	5	nicht festgelegt
Grabungspraxis	10	2.

optional: Abschlussmodul (Masterarbeit und mündliche Prüfung)	30	4.

Praktika

Der Master-Teilstudiengang beinhaltet ein sechswöchiges Praktikum, das vier Wochen Grabungspraxis enthalten muss und in der Regel durch das Institut angeboten wird. Alternativ kann das Praktikum an einer universitätsexternen Einrichtung (z. B. Einrichtungen der Bodendenkmalpflege oder Forschungseinrichtungen) absolviert werden.

Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung ist ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss (in der Regel Bachelor) in einem **archäologisch orientierten** oder vergleichbaren Studiengang jeweils mit einem Schwerpunkt auf der Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit, den Archäologien Europas, der Prähistorischen Archäologie, der Vor- bzw. Urgeschichte oder der Frühgeschichte.

Ausführliche Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Studien- und Prüfungsordnung. Über die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet in Zweifelsfällen der Studien- und Prüfungsausschuss.

Beachten Sie bitte, dass Sie *auch für den kombinierten Master-Teilstudiengang* die Zulassungsvoraussetzungen erfüllen und nachweisen müssen.

Bewerbung/Einschreibung

Der Master-Teilstudiengang *Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit 45/75 LP* ist zurzeit **zulassungsfrei** (ohne NC).

Mit einem deutschen Hochschulabschluss bewerben Sie sich bitte bis **31. August** über www.uni-halle.de/bewerben.

Nach der Online-Registrierung bekommen Sie Zugang zu einem persönlichen Account („Löwenportal“) und finden dort Ihren individuellen Zulassungsantrag, den Sie bitte ausdrucken, unterschreiben und **fristgerecht** bei der Universität einreichen.

Zusätzlich wird benötigt:

- eine Kopie des ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses (in der Regel Bachelorzeugnis)
  Wer dieses Zeugnis zum Bewerbungszeitpunkt noch nicht vorlegen kann, reicht stattdessen einen Leistungsnachweis (Fächer-/Notenübersicht etc.) über mindestens 2/3 der zu erbringenden Gesamtleistungen im Studium ein. Das Zeugnis selbst muss dann bis 31. Januar des Folgejahres nachgereicht werden.

Wenn Ihr Hochschulabschluss **aus dem Ausland** stammt, müssen Sie sich bis **15. Juni** über *uni-assist* bewerben. > Informationen & Ablauf

Fachstudienberatung

Bitte wenden Sie sich mit Detailfragen zu Studieninhalt und -ablauf direkt an die Fachstudienberatung.

Prof. Dr. Tobias Gärtner

Institut für Kunstgeschichte und Archäologien Europas

Emil-Abderhalden-Straße 26-27
Raum: 2.19.0
06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 55-24049
E-Mail: tobias.gaertner@praehist.uni-halle.de

Sprechzeiten

nach Vereinbarung